

Angemerkt

## Ein Herz für Senioren

Von Jutta Porsche

Weiden als leuchtendes Beispiel? Nachdem die Stadt für ihre klamme Finanzlage und die Kürzungen für Kultur und Vereine schon viel verbale Prügel bezogen hat, ist es höchste Zeit, sie auch mal zu loben. Der Sektor Senioren bietet sich an. Nicht nur, weil die Stadt mit dem Maria-Seltmann-Haus eine beliebte und gut ausgestattete Einrichtung für Senioren unterhält – der Maria-Seltmann-Stiftung sei dank. Weiden war in der Region ohne Zweifel auch Vorreiter, als es darum ging, die Fixierung von Senioren in Pflegeheimen ad acta zu legen.

Bereits 2012 meldete Bärbel Otto, damals Leiterin der Betreuungsstelle bei der Stadt: „Die Fixierungsrate in den acht Weidener Seniorenheimen ist von 19,5 auf 3,9 Prozent gesunken. Vier Heime verzichten vollständig auf freiheitsentziehende Maßnahmen.“ Das alles, nachdem Bärbel Otto das Projekt „Zwischen Fürsorge und Autonomie“ gestartet hatte. Zur Nachahmung empfohlen.



[jutta.porsche@derneuetag.de](mailto:jutta.porsche@derneuetag.de)